

mit *einander*

Auf dem Wege zum Licht

Auf dem Wege zum Licht lasset keinen zurück.
Führt jeden mit euch, der vergessen vom Glück.
Dem die Ampel verlosch, dem die Glut nie gebrannt,
Das Kind, das den leitenden Stern nie gekannt.

Sie taumeln in Nacht und Verlassenheit. -
Ihr begnadeten Pilger der Ewigkeit,
Führt alle mit euch in Liebe und Pflicht.
Lasset keinen zurück auf dem Wege zum Licht!

Peter Rosegger



Foto: Marktgemeinde Pöls-Oberkurzheim

Eine besinnliche Adventzeit und ein frohes Weihnachtsfest wünschen Pfarrer Heimo Schäfmann,
Pater Bruno Vicente Heberle und die Pfarrgemeinderäte des Pfarrverbandes Pölstal.

INDEX

02

WIR

06

PÖLS

08

OBERZEIRING

09

ST. JOHANN

10

TERMINE

Kanzleistunden

Pfarramt Pöls

Mo	Kein Bürodienst
Di	9.00 bis 11.30 Uhr 13.30 bis 16.30 Uhr
Mi	Kein Bürodienst
Do	9.00 bis 11.30 Uhr
Fr	8.30 bis 11.00 Uhr

Pfarramt Oberzeiring

Mo	09.00 – 12.00 Uhr (Gertraud Enzinger)
Di	08.00 -11.00 Uhr (Elisabeth Miesbacher)

Ich meine ...

Die vier Kerzen – eine Geschichte zum Nachdenken.

Vier Kerzen brannten am Adventskranz. So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen. Die erste Kerze seufzte und sagte: „Ich heiße Frieden. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden.“ Ihr Licht wurde immer kleiner und verlosch schließlich ganz. Die zweite Kerze flackerte und sagte: „Ich heiße Glauben. Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne.“ Ein Luftzug wehte durch den Raum, und die zweite Kerze war aus. Leise und traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort. „Ich heiße Liebe. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie lieb ha-

ben sollen.“ Und mit einem letzten Auf-flackern war auch dieses Licht ausge-löscht. Da kam ein Kind in das Zimmer. Es schaute die Kerzen an und sagte: „Aber, aber, Ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!“ Und fast fing es an zu weinen. Da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort. Sie sagte: „Hab keine Angst! Solange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder an-zünden. Ich heiße Hoffnung.“ Mit einem Streichholz nahm das Kind Licht von dieser Kerze und zündete die anderen Lichter wieder an. .

Veronika Kandler



Sternsingen

Hilfe unter gutem Stern - Beispielland Philippinen

Mindanao, die zweitgrößte Insel der Philippinen. Über die Hälfte der 26 Millionen Einwohner lebt in Armut. Viele leiden an Hunger. Warum? Auf 80% des fruchtbaren Landes bauen Konzerne Ananas, Bananen oder Ölpalmen für den Export an. Die Bevölkerung hat nichts davon. Auch der Klimawandel macht den Bauernfamilien schwer zu schaffen: die Taifune gewinnen immer mehr an zerstörerischer Kraft. Dürre und dann wieder Überflutungen schaden der Landwirtschaft.

Zwei Projekte werden von der Dreikönigsaktion auf Mindanao unterstützt: Einerseits die Partnerorganisation Agro-Eco, die Trainings für biologische Landwirtschaft organisieren: Das sichert die lebenswichtige Ernährung mit Reis. Der Zusammenschluss in lokalen Bauernorganisationen stärkt Gemeinschaft und verhindert Landraub.

Andererseits die Organisation Child Alert, die Kinder vor Gewalt und Ausbeutung schützt. Das engagierte Team ermächtigt sie, selbst aktiv zu werden und die Schule positiv abzuschließen.

So wie diese beiden Projekte werden insgesamt über 500 Projekte in südlichen Ländern unterstützt, um benachteiligten Menschen zu einem menschenwürdigen Leben zu verhelfen. **Darum bitten wir Sie herzlich, unseren „Königen“ die Türen zu öffnen,** damit sie den Segen Gottes in ihr Haus bringen können. Zugleich leisten Sie mit ihrer Spende einen Beitrag dazu, dass positive Projekte und Initiativen in den Ländern des Südens wachsen können und somit immer mehr Menschen eine Zukunftsperspektive haben.

Gerlinde Mayerl

Rückschau auf einen besonderen Abend mit Monika Martin

Nach monatelanger intensiver Vorbereitungszeit erlebte die Pfarre St. Oswald Möderbrugg den vielleicht größten kulturellen und musikalischen Abend seit langem. Und wenn niemand geringeres als Monika Martin es zum ersten Mal in diese Region schafft, dann kann man mit Stolz in der Kirche von einem ausverkauften Haus (Gottes) sprechen.

„Wenn Monika Martin singt, dann erobert Sie mit ihrer Stimme, den Texten und ihrer Botschaft vom Glauben die Herzen!“, ist ihr Motto, das nicht nur im Programmheft stand, sondern den ganzen Abend einmalig umrahmte.

Mit bekannten Kirchenliedern und Auszügen aus ihren inzwischen bereits über zwanzig erschienenen CD's, verstand es Monika Martin wirklich, alle Zuhörer im Herzen zu berühren. Die Überleitun-

gen zu den stimmungsvollen Liedern, in denen sie immer wieder auch ihren tiefen Glauben an Gott ansprach, wie auch ihr Humor und ihre Herzlichkeit im Gespräch mit dem Publikum, waren ansteckend und begeisternd.

Noch Stunden nach dem Konzert war sie „für ihre Fans“ bereit, für Fotos zu posieren oder Autogrammwünsche zu erfüllen.

Ein solcher Event, der Reinerlös kommt dem Pfarrkindergarten Pöls zu Gute, kann nur dadurch gelingen, dass viele ehrenamtliche HelferInnen und MitarbeiterInnen viel Zeit aber auch Liebe aufbrachten. Stellvertretend sollten die Pfarrgemeinderäte, die Feuerwehr St. Oswald, der Kindergartenausschuss des Pfarrkindergartens Pöls erwähnt werden. Auch ein besonderer Dank gilt dem Kirchenchor St. Oswald unter der

musikalischen Leitung von Herrn Georg Karner, der mit seinem musikalischen „Vorprogramm“ die Zuhörer auf den Abend einstimmte. Besonderer Dank gilt den vielen Helfern vor und nach der Veranstaltung. In der Hauptorganisation zeichneten sich Pfarrer Mag. Heimo Schäfmann, Ingrid Lüftenegger und Karl Jannach, sowie das Kartenbüro Spielberg durch Kompetenz und Professionalität aus. Auch allen Sponsoren sei an dieser Stelle nochmals ein aufrichtiges Vergelt's Gott ausgesprochen.

Und wenn im Anschluss an das Konzert Monika Martin selbst formulierte: „Auch für mich war es ein außerordentlicher, besonderer Abend, weil ich mich wie in einer Familie aufgenommen fühlte!“, dann ist dem nichts mehr hinzuzufügen.

Ingrid Lüftenegger



Pfarrausflug zur Wallfahrtskirche Klein Mariazell – Eichkögl

Am 16. Oktober machten wir uns in 2 Bussen auf den Weg in die hügelige Südost-Steiermark. Der erste Bus nahm die PfarrbewohnerInnen von Bretstein, Pusterwald, St. Johann/Tauern, Möderbrugg, Oberzeiring und St. Oswald auf. Im zweiten Bus fanden sich die Reisenden aus dem südlicheren Pölstal bis ins Murtal ein. Bei Bruck leuchtete uns die frisch renovierte spätgotische Heilig-Geist-Kapelle entgegen. Der erste Halt beim Dokl in Gleisdorf brachte unsere Busgemeinschaften einander näher und wir konnten uns mit einem gehaltvollen Frühstück stärken. Bis Eichkögl war es dann nicht mehr weit und Herr Pfarrer Franz Handler erwartete uns

schon beim Eingang der Wallfahrtskirche mit dem Segen. Er erzählte uns auch wie vor 185 Jahren ein Mädchen eine Birke pflanzte und daran ein Bild der Muttergottes anbrachte, das sie von einer Wallfahrt mitgebracht hatte. Ihr späterer Ehemann erkrankte an einer schweren Lungenentzündung und gelobte im Falle einer Heilung anstatt des Bildstocks eine Kapelle zu errichten. Der Mann wurde wieder gesund und baute mit vielen Helfern zum Dank eine Kapelle. Sehr viele Pilger suchten die Kapelle auf, und man entschloss sich mit vielen Wohltätern diese wunderbare Wallfahrtskirche zu bauen. Die Organistin, Frau Fischer, begleite-

te unsere Lieder, Herr Pfarrer Heimo Schäffmann und Pater Bruno Heberle feierten mit uns Gottesdienst. Im Gasthaus in Hoch bei Straden wurden wir danach schon zum Mittagessen erwartet. Weiter ging die Reise zum Vulkanland-Aussichtsturm. Selbst bei bedecktem Himmel ist der Blick übers Land erhebend. Die einen fuhren mit den Bussen, die anderen wanderten über Wald und Feld nach Frutten zur Buschenschank Seidl auf eine zünftige Jause und einen geselligen Ausklang. Spät aber doch mussten wir die Heimreise antreten und unsere Buschauffeure brachten uns alle wieder gut nach Hause.

Gertraud Enzinger



Herzliche Einladung zur Wallfahrt nach Nürnberg von 6. bis 8. Mai 2019



Pater Karl Peinhopf, gebürtig aus Pöls-Oberkurzheim, nun Provinzial der Combonimissionare in Nürnberg, hat uns zu einer Wallfahrt eingeladen. Diese Reise ist für unseren Pfarrverband von **Montag, 6. Mai – Mittwoch 8. Mai 2019** geplant. Da wir für die Busreservierung und der weiteren Planung wissen müssen, wie viele Personen grundsätzlich daran Interes-

se zeigen, bitten wir um eine **Voranmeldung in der Pfarrkanzlei Pöls oder Möderbrugg bis spätestens Ende dieses Jahres**. Das genauere Programm, samt voraussichtlichen Kosten wird bis Anfang Dezember in den Pfarrkanzleien aufliegen, bzw. in den Schaukästen ausgehängt sein.

Ihr Pfarrer Heimo Schäffmann

Kinderwagenwallfahrt

„Mit meinem Freund Jesus unterwegs...“

Am 16.09. 2018, bei sommerlichen Temperaturen, trafen sich Familien vor der Seelsorgestelle zur 1. Kinderwagenwallfahrt unseres Pfarrverbandes. Mit Handpuppe Neleh und vielen bunten Luftballons machten wir uns auf den Weg Richtung Adelwöhrerhof. Bei den Stationen waren die Kinder eingeladen nach Geschenkschachteln zu suchen, in denen Symbole unseres

christlichen Glaubens versteckt waren: Weihwasser, Kreuz, Gebetswürfel...

Mit den Kindern überlegten wir, welche Bedeutung die Dinge für unser Leben haben und welche Verbindung zu Jesus besteht. Auch das gemeinsame Singen stand im Vordergrund. Beim Adelwöhrerhof machten wir Rast. Alexandra Steiner erzählte den im Heu sitzenden Kindern eine Freundschaftsge-

schichte. Zurück in der Seelsorgestelle feierten wir einen Segensgottesdienst, bei dem jedes Kind ein Weihwasserfläscherl für zu Hause mitnehmen konnte. Mit einer gemeinsamen Jause ließen wir den Nachmittag ausklingen. Es war ein Weg mit Gott und auf Gott hin! Allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung geholfen haben, ein riesengroßes DANKE!

Gerlinde Mayerl



Gemeindebibel

In der Liturgie zur Diakonenweihe gibt es bei der Überreichung des Evangeliums den Spruch: „Was du liest, ergreife im Glauben, was du glaubst, verkünde, was du verkündest, das erfülle selbst in deinem Leben!“ Ergänzend dazu können wir bezugnehmend zur Gemeindebibel sagen: „Was du schreibst, werde Teil deines Glaubens“.

Mit großer Freude und auch echter Demut habe ich es als Pfarrer wirklich miterleben dürfen, wie sich jeden Sonntag und Feiertag, Menschen aus unseren Pfarren gefunden haben, die bereit wa-

ren, das Evangelium mit der Hand zu schreiben. Damit verbunden ist ja auch die persönliche Auseinandersetzung mit dem Wort Gottes. Mein Philosophieprofessor hat es einmal so formuliert: „Alles was man schreibt, merkt man sich drei Mal besser.“ Und ich bin überzeugt davon, dass sich auch alle Schreiber der Evangelien IHRE Bibelstelle besonders gut eingeprägt haben.

Besonders dabei waren auch die Schriftarten selbst: Die Beschäftigung mit der klassischen Schönschrift, beinahe wie in der Schule, über Zierschrif-

ten, die einem Kunstwerk gleichen, bis hin zur alten Kurrentschrift, die nur mit großer Mühe zu lesen ist und war. Jeder und jede hat sich mit seinem und ihrem Schriftbild eingetragen in unser Wort Gottes. Jeder hat auch von sich selbst dadurch etwas hergegeben, weil Schrift auch Persönlichkeit ist. Möge die Auseinandersetzung damit einem jeden zum Segen werden, denn das Wort Gottes bekommt gerade dadurch Leben, indem wir ihm durch unser Zutun Leben schenken.

Pfarrer Heimo Schäfmann

Gedanken zu Erntedank

Gerade jetzt in der Erntezeit darf ich mich daran erinnern, wie schön es ist, einfach in den Garten zu gehen und ernten zu können.

Es ist etwas Schönes, diesen Luxus zu haben, den nicht jeder hat: Tomaten vom Stock, Gurken oder Zucchini, Salat und dazu noch Kräuter zu ernten.

Auch als Bäuerin freut es mich, wenn man auf die Felder schaut und in der Herbstzeit dem Getreide, dem Mais etc. beim Reifen zuschauen kann. Jetzt

im Oktober wird der Weizen ausgesät, den wir nächstes Jahr ernten wollen. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir jedes Jahr mit so viel Glück rechnen können und von den Umweltkatastrophen verschont bleiben. Vom Zeitpunkt der Aussaat beginnt das Bangen, ob die Frucht bis zur nächsten Ernte auch gut gedeiht, und ob zur rechten Zeit die Sonne scheint, oder es zur rechten Zeit regnet. Jetzt zum Erntedank möchte ich mich bedanken, dass im Laufe des

letzten Jahres kein zu starker Hagel, sintflutartiger Regen oder Sturm unsere Ernte vernichtet hat.

Es ist nicht selbstverständlich, dass wir jedes Jahr Getreide für unsere Erntekrone einbringen können. Danke an dieser Stelle den Bäuerinnen, die helfen die Krone immer so schön mit den Kostbarkeiten der Felder und Gärten zu gestalten.

*Alles Liebe Sandra Pöllauer
Gemeindebäuerin*



Erntedank

*Ein großes DANKE sage ich im
Namen der Pfarre:*

Den Kindern samt Pädagoginnen beider Kindergärten für das Mitgestalten der Hl. Messe, der Landjugend, den Gabenträgern, dem Bläserquintett der Werkskapelle, den Mesnern, den Ministranten, Heidi Gruber für den Blumen- und Gabenschmuck, allen die mit ihren Gaben die Seitenaltäre geschmückt haben und all jenen, die uns beim Her- und Wegräumen der Sessel und Bänke geholfen haben. Durch Anpacken und Mithelfen konnte ein wunderschönes Erntedankfest im Freien gefeiert werden. Zur anschließenden Agape hat der Bauernbund Pöls- Oberkurzheim eingeladen – herzliches Vergelt's Gott dafür!

Gerlinde Mayerl

60-jähriges Jungschartreffen

Am 19.9.2018 war im Gasthaus Köck ein Treffen ehemaliger Jungscharmädels mit der damaligen Leiterin Linde Brunner-Pieber nach 60 Jahren angesagt. Nach dem gemeinsamen Essen tauschten wir unsere Erinnerungen

aus. Da wurde uns erst bewusst, dass doch einige für diese Einladung vergessen wurden. Es tut uns sehr leid. Zum Abschluss gestalteten Linde Brunner-Pieber und Irmgard Keil eine Andacht in der Kirche.

Ingrid Erhard



Was gibt es Neues im Pfarrkindergarten?

*Spieglein, Spieglein an der Wand ... und eine Lupe in der Hand.
„Märchen erzählen aus dem Leben und vermitteln Werte zu allen Lebensbereichen“*

Wir wollen uns in diesem Jahr intensiver mit Märchen auseinander setzen

- ☀ Jeden Monat wird es zu einem ausgewählten Märchen – Märchen des Monats- gezielte Angebote in den verschiedensten Bildungsbereichen geben.
- ☀ Bei der Geburtstagsfeier gibt es für jedes Kind ein kurzes Märchen, das mit Hilfe eines Erzähltheaters „Kamishibai“ anschaulich erzählt wird. Als Geschenk gibt es eine Lupendose, die bei den Waldtagen zum Einsatz kommen kann.
- ☀ Waldtage, die ein Märchentema beinhalten, sind 2x pro Jahreszeit ebenfalls geplant.

So fand bereits der erste Waldtag mit dem Märchentema: „Das Rotkäppchen“ statt. Die Kinder hatten die Aufgabe Märchenkarten im Wald zu suchen, diese zu sortieren und anschließend das Märchen, vorgelesen von unseren Eltern, zu hören. Weiters durften sie, so wie Rotkäppchen Blumen im Wald für die Großmutter sammeln. Auch der Weg zu Großmutter's Haus musste über eine ausgelegte Schnur verfolgt werden. Am Ende dieser Schnur durfte aus Naturmaterialien das Haus der Großmutter gebaut werden. Schließlich gab es noch den guten Kuchen bei Großmutter zu verspeisen.



Ernte aus dem Kindergarten-Garten



Bereits im vergangenen Kindergartenjahr wurde mit den Kindergartenkindern des Pfarrkindergartens ein Garten unter fachkundiger Anleitung von Fr. Waltraud Neuper angelegt. Es wurden verschiedenste Arten von Gemüse mit den Kindern angepflanzt. Einmal wöchentlich wurden dann nötige Pflegearbeiten durchgeführt. Große Freude herrschte bei den Kindern nun über die reiche

Ernte, die wir aus unserem Garten einholen konnten. Natürlich musste das geerntete Gemüse in verschiedenster Form z.B. als Suppe verkostet werden.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals ganz herzlich für die Unterstützung und Betreuung bei Fr. Waltraud Neuper bedanken.

DANKE

Wir wollen hier aber auch wieder die Gelegenheit nutzen, um allen ein herzliches Danke auszusprechen, die uns und den Kindergarten mit ihrem Da-Sein, in welcher Form auch immer unterstützen. So konnten wir auch in diesem Jahr für den Pfarrkindergarten beim Flohmarkt einen tollen Erfolg erzielen!

Vielen herzlichen Dank!

Wichtige Termine:

25. Nov. Pölstaler Adventzauber

Wir haben einen Verkaufstand zu Gunsten des Kindergartens, wo allerlei Weihnachtliches erworben werden kann. Außerdem werden wir mit den Kindergartenkindern zwischen 14:30 Uhr und 15:00 Uhr am Programm mitwirken. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Schnuppernachmittag

Wir möchten alle interessierten Eltern mit ihren Kindern zu einem Schnuppernachmittag am Dienstag den **22. Jänner 2019 von 14:30 - 16:30** in den Pfarrkindergarten Pöls einladen.

Anmeldetermin für das Kindergartenjahr 2019/20:

Dienstag 05. Februar 2019 von 14:00 bis 16:00 Uhr im Pfarrkindergarten Pöls

Schnuppermöglichkeit am Vormittag: nach telefonischer Terminvereinbarung unter 03579/8313-5



*Die Kindergartenkinder mit
Ulrike, Theresia und Verena*

Floristik in der Sing- und Spielgruppe

Der Herbst schenkt uns seine Gaben. Aus Naturmaterialien entstanden in den beiden Sing- und Spielgruppen wunderschöne Arrangements für zu Hause.

*Gerlinde Mayler und
Isabelle Fritsch-Simbürger*



Vorlesen für und Lesen mit Kindern

Am 13. Oktober besuchten wir das Seminar „Vorlesen für und Lesen mit Kindern“ in der Bibliothek Pöls.

Unser persönlicher Zugang zu Büchern, zum Lesen und Vorlesen stand am Anfang. Wir erinnerten uns an die Nähe, die beim Vorlesen entsteht und sprachen über „die große Wörterfabrik“. Wo sind die Unterschiede von Senioren- und Kinderbüchern, wie setze ich Atmung und Stimme gut ein, wie kann ich die Sprachentwicklung fördern und wie schaut die Verknüpfung von Sprache und Motorik aus? Der reichhaltige Vortrag mit den praktischen Beispielen hat gezeigt, dass Ältere von Jüngeren

und Jüngere von Älteren viel voneinander lernen können. Vielen Dank!

Gertraud Enzinger



Unsere Bienen

Über „die Bedeutung der Bienen für die Landwirtschaft“ hat Univ. Prof. Dr. Karl Crailsheim, Forscher am Institut für Zoologie der UNI Graz am 29. 10. im Kultursaal Pöls referiert. Honig ist das bekannteste Bienenprodukt, dann gibt es auch Gele Royal und Probiolis. Wir haben von „Entomophagie“ (Verzehr von Insekten, Larven...) eingesetzt zur Ernährung, und auch zur Schädlingsbekämpfung, gehört. Honigbienen, Wildbienen und Hummeln bringen eine enorme Arbeitsleistung in der Bestäubung von Wildpflanzen und Nutzpflanzen. Es stellt sich die Frage: „Sind Bienen oder Hummeln die besseren Bestäuber? Die Hummeln sind im Glashaus Meister, denn sie suchen nach Entfernung aus. Die Honigbiene ist schnell und hat ein eigenes Rekrutierungssystem. Sie tanzt so lang bis alle mit ihr zum gleichen Baum fliegen. Bedroht sind die Bienen durch Giftstoffe von außen, innen und die Varroamilbe. Was können wir selber zu einer positiven Entwicklung beitragen? Der höchst interessante Vortrag hat uns wachgerüttelt Gottes Schöpfung in den Blick zu nehmen.

Gertraud Enzinger



Jungchar

Einige Jungscharkinder studierten heuer ein Schattenspiel der Martinslegende ein und unterstützten mit diesem kleinen Beitrag das Laternenfest des Pfarrkindergartens Oberzeiring.

Fest der Hl. Elisabeth mit Ministrantenaufnahme: Am Sonntag, dem 18. November fand ein Familiengottedienst statt, den die Jungscharkinder musikalisch umrahmten.

Nun stecken wir bereits wieder mitten in den Vorbereitungen für die Kinderkrippenfeier, die wie jedes Jahr von der Jungchar gestaltet wird. **Wir laden alle recht herzlich ein, am 24. Dezember, Heilig Abend, um 16.00 Uhr dabei zu sein.**

Verena Kreuzer



Erntedankfest in Oberzeiring

Am 7. Oktober 2018 feierten wir in Oberzeiring unser Erntedankfest. Die Segnung der Erntekrone und der Gaben durch unseren Pfarrer Mag. Heimo Schäfmann konnte bei herrlichem Herbstwetter vor der NMS Oberzeiring stattfinden. Die Kindergartenkinder stimmten uns freudig mit dem Lied „Es klappert die Mühle am rauschenden Bach“ ein. Knappenmusikkapelle, Kirchenchor, Ministranten, Landjugend, Feuerwehr, Kameradschafts-

bund und Bauernbund mit den Fahnen begleiteten die Festprozession zum Gottesdienst in der festlich geschmückten Pfarrkirche.

Allen Mitwirkenden beim Fest und vor allem der Bevölkerung für die Arbeiten zu Hause, im Beruf und in der Öffentlichkeit das ganze Jahr über, die zur Ernte beitragen, danken wir herzlich.

*Bilder: Hubert Lercher
Text: Gertraud Enzinger*



Nikolausaktion

Wenn sie für Ihre Kinder gerne einen NIKOLAUS für einen Besuch bei sich zu Hause begrüßen möchten, besteht die Möglichkeit, diesen für Mittwoch Abend, dem 5. Dezember, ab 16.00 Uhr über die Pfarre zu organisieren.

Melden Sie sich bitte bis spätestens Sonntag, 2. Dezember, unter der Telefonnummer 0660 76 23 767 an.



Glasfenster St. Johann

Mit dem Abschluss der Kircheninnenrenovierung war für uns der erste Teil beendet. Als einen weiteren Abschnitt nahmen wir nun die Restaurierung der Kirchenfenster in Angriff. Viele einzelne Scheiben waren entweder gesprungen oder ganz zerbrochen, Bleiverglasungen mussten restauriert und neu gegossen werden. Fensterrahmen wurden neu behandelt, versiegelt und befestigt. Großartige Arbeit leistete dabei die Klosterglaserei des Stiftes Schlierbach in Oberösterreich, die

uns nicht nur die kaputten Teile ersetzen sondern weitere schadhaft Glasscherben ergänzten um sie wiederum einzubauen. Durch unsere gute finanzielle Planung bei der Renovierung der Kirche und durch Unterstützung der Diözese konnte nun unsere Pfarrkircheninnensanierung gänzlich abgeschlossen werden. Danke nochmals allen, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Pfarrer Heimo Schäfmann



Danke

Damit die Kirche lebendig sein kann, bedarf es vieler Helfer/Innen, die unentgeltlich und im Stillen ihren Dienst machen. Ich möchte allen herzlich DANKE-SCHÖN und Vergelt's Gott sagen: unserem Pfarrer Heimo Schäfmann, unseren Mesnern Herrn Anton Kogler und Lukas Eberdorfer, unserem Organisten

Herrn Josef Schwarz, unseren Ministranten Judith, Maximilian, Sabine, Benjamin und Marlene Eberdorfer; Marie und Jonas Hubmann sowie Lisa-Marie und Lara Sengl, Frau Hanni Scheiber für den Kirchenschmuck und die Arbeit im Friedhof, Frau Heidi Schintelbacher für das Reinigen und Pflegen

der Priester- und Ministrantenkleider sowie der Altarswäsche, Herrn Schöttl für die Freidhopflege, Frau Justine und Walter Schöttel für den Blumenschmuck im Begegnungszentrum und allen Lektoren und Pfarrgemeinderäten.
Schön dass es Euch gibt!

Gerti Puggl

Willkommen, Pater Bruno!

Ein herzliches Grüß Gott mit einem Willkommensgruß für Pater Bruno bei uns in St. Johann am Tauern. Es ist eine besondere Freude, dich Pater Bruno kennenzulernen und mit dir ein Stück des gemeinsamen Weges zu gehen. Es ist nicht mehr selbstverständlich, dass jeden Sonntag ein Priester vor Ort ist. Darum freuen wir uns über deine Mitarbeit in der Seelsorge und in den Pfarren. Leider besteht nur bei den Spätgottesdiensten die Möglichkeit, Zeit für ein Gespräch im Begegnungszentrum zu finden. Wir wünschen dir, Pater Bruno, mit dem Körperl viel Kraft für die Zeit bei uns und freuen uns auf viele, bereichernde Begegnungen.

Gerti Puggl



Erntedank – Gott krönt das Jahr mit seinem Segen

Am 23. September 2018 feierte die Pfarrgemeinde von St. Johann ihr Erntedankfest: Musikkapelle, Kinder mit wunderschön geschmückten Traktoren, die Landjugend mit Erntekrone, Brot und Wein, sowie die Pfarrbevölkerung, trafen sich vor dem Begegnungszentrum, wo Pfarrer Heimo Schäfmann die Gaben segnete. Bei seiner Predigt wählte Pfarrer Schäfmann den Apfel als Symbol: Der Kern möchte Gott in unserem Leben sein, das Fruchtfleisch sei Zeichen für Beziehungen, Freundschaften, die uns in

unserem Leben tragen. Pfarrgemeinderäte, Ministranten und Landjugend trugen Fürbitten vor. Die Messe wurde musikalisch von Sepp Schwarz an der Orgel umrahmt. Anschließend luden die Bäuerinnen zum Suppenessen in den Kultursaal ein, wo alle aus einer Riesenauswahl von köstlichen, selbstgemachten Suppen wählen konnten.

Vielen herzlichen Dank allen, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben.

Gerlinde Mayerl



Lebensbewegungen in unserem Pfarrverband

Wir trauern um unsere Lieben ...

... aus Pöls

Kandler Regine 25J., Krammer Ingrid 90J., Weber Rosa 77J., Seidl Johanna 83J., Steiner Erwin 88J., Brunner Franz 89J.

... aus Oberzeiring

Margareta Schauer-Kreuzer 86J.

Das Sakrament der Taufe haben...

... in Pöls empfangen

Lena-Sophie Taferner, Emilie Preiß, Laura Maria Czerny, Hannah Schlacher, Maximilian Kump.

... in Oberzeiring empfangen

Hanna Erber

... in St. Johann

Raffaella Simbürger

Das Sakrament der Ehe haben ...

... in Pöls empfangen

Reinhard Papst und Sabrina Papst, geb. Pöllauer-Überer.

... in Oberzeiring empfangen

Ing. Andreas Feldbaumer und Tamara Taferner

Was ist los im Pfarrverband ...

Redaktionsschluss

Die nächsten Pfarrnachrichten erscheinen Anfang März, Redaktionsschluss ist der 22. Februar 2019.

Ins Gespräch kommen

Wir möchten herzlich zu den nächsten **Stammtischgesprächen** jeweils von **15 -17 Uhr** in den Pfarrsaal Pöls einladen:

Dienstag, 22.01.2019 „Hart ist dieses Wort; wer kann es hören?“ Wir wollen uns mit Texten der Bibel auseinandersetzen, die mehr Drohbotschaft statt Frohbotschaft enthalten...

Dienstag, 26.02.2019 „Eltern zwischen Anspruch und Überforderung“

Pöls

Adventkranzsegnung

Sa 1. Dez.: 17 Uhr Kindergottesdienst mit Adventkranzsegnung; 19 Uhr Gottesdienst mit Adventkranzsegnung

Adventkommunion

Unser Herr Pfarrer oder Pater Bruno sind gerne bereit, Kranken und Gehbehinderten die Hl. Kommunion ins Haus zu bringen. Anmeldungen bitte in der Pfarrkanzlei.

Nikolausaktion

Auch heuer gibt es wieder die Nikolausaktion der Pfarre. Geschulte Nikolausdarsteller kommen ohne Krampus am 5. Dezember ab 16.30 Uhr gerne zu Ihnen nach Hause. Anmeldung bitte bis spätestens 3. Dezember in der Pfarrkanzlei oder bei Gerlinde Mayerl (0676/8742 6615)

Rorate jeweils um 6 Uhr

Sa., 8. Dezember (Luckmannchor)
Mi., 12.12. (Singgemeinschaft Pöls)
Mi., 19.12. (Sängerrunde Kumpitz)

Adventkonzert

9. Dezember, 15 Uhr Adventkonzert in der Pfarrkirche, Gruppe Poarweis und weitere Mitwirkende

Seniorenachmittage

Mittwoch 19. Dez., 16. Jän. und 20. Feb., jeweils um 15 Uhr im Pfarrsaal

Gottesdienste zur Weihnachtszeit

24.12. Hl. Abend: 16 Uhr Kinderkrippenfeier, 22.30 Uhr Christmette

25.12. Christtag: 10 Uhr Gottesdienst

26.12. Stefanitag: 8.30 Uhr Gottesdienst (Wein-, Salz- und Wasserweihe) anschließend Pferdesegnung

28.12. 10 Uhr Hl. Messe mit Kindersegnung, musikalisch gestaltet von den Sternsinger

30.12. 8.30 Uhr Gottesdienst

31.12. Silvester: 19 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

1.1.2019, Neujahrstag 10 Uhr WGF

6.1. Erscheinung des Herrn 10 Uhr Sternsingergottesdienst

Sternsinger

Mi, 2.1. und Do, 3.1. 2019
Bitte öffnen Sie die Türen!

Maria Lichtmess

Darstellung des Herrn, Samstag, 2. Feb., 19 Uhr Gottesdienst mit Kerzensegnung und Vorstellung der Firmlinge

Sa 2. März und So 3. März

Sa 2.3. um 19 Rosenkranz
So 3.3. um 8.30 Hl. Messe

Aschermittwoch

6. März, 19.30 Uhr GD mit Aschenkreuz

1. Fastensonntag

Sonntag, 10. März, 10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Pfarrkaffee:

Herzliche Einladung zum Pfarrkaffee jeweils nach der 8.30 Uhr Messe:
16. Dez., 21. Jän. und 3. März

Tauftage:

13. Jänner, 10. Februar, 10. März,
14. April, 12. Mai

Oberzeiring

Adventkranzsegnung

Sonntag 2.12. 10 Uhr Hl. Messe, Patrozinium mit Adventkranzsegnung

Barbarafeier

Fr. 7.12., 19 Uhr in der Elisabethkirche

Rorate

Samstag 22.12. um 6 Uhr

Gottesdienste zur Weihnachtszeit

24.12. Hl. Abend 16 Uhr Krippenfeier
22:30 Uhr Christmette

25.12. Christtag 10 Uhr Hochfest der Geburt des Herrn

26.12. Stefanitag 10 Uhr Hl. Messe (Wein-, Salz- und Wasserweihe)

29.12. 19 Uhr Hl. Messe

31.12. Silvester 19 Uhr Wortgottesfeier zum Jahresschluss

1.1.2019 10 Uhr Neujahrsgottesdienst

6.1. Erscheinung des Herrn 10 Uhr WGF mit den Sternsängern

Kerzenweihe

So 3.2. 8:30 Uhr Hl. Messe Kerzenweihe

Sonntag, dem 3. März

10 Hl. Messe

Aschermittwoch

6.3. 18 Uhr Hl. Messe

1. Fastensonntag

Sonntag, 10. März, 10 Uhr WGF

St. Johann

Adventkranzsegnung

Sa 2.12. 8.30 Uhr Adventkranzsegnung

Rorate

Samstag 15.12. um 6 Uhr

Gottesdienste zur Weihnachtszeit

24.12. Hl. Abend: 21 Uhr Christmette

26.12. Stefanitag: 10 Uhr Gottesdienst (Wein-, Salz- und Wasserweihe)

30.12. 10 Uhr Gottesdienst

1.1.2019, Neujahrstag 8.30 Uhr Gottesdienst

6.1. Erscheinung des Herrn 10 Uhr Sternsingergottesdienst

Samstag, dem 2. März

19 Hl. Messe

Aschermittwoch

6.3. 10 Uhr Gottesdienst

1. Fastensonntag

10. März, 8.30 Uhr Gottesdienst

	Pöls	Oberzeiring	St. Johann	Seelsorge	St. Oswald	Pustervald	Bretstein
Sa 8.12. Maria Empf.	6 Rorate		10 HI. Messe		10 Cäcilienfeier	6 Rorate	
So 9.12. 2. Adventso.	10 HI. Messe	8.30 HI. Messe			10 WGF	8.30 HI. Messe	10 HI. Messe
Sa 15.12.	19 Rosenkranz		6 Rorate	17 HI. Messe		10 HI. Messe	18 Jagdadvent
So 16.12. 3. Adventso.	8.30 HI. Messe anschl. Pfarrkaffee	10 HI. Messe			8.30 Symbolvorstell.		
Sa 22.12.	19 HI. Messe	6 Rorate			6 Rorate		
So 23.12 4. Adventso.			10 HI. Messe			8.30 HI. Messe	10 HI. Messe
Mo 24.12 HI. Abend	16 Kinderkrippenfeier 22.30 Christmette	16 Krippenfeier 22.30 Christmette	21 Christmette	15 Kinderkrippen- andacht	21 Christmette	22.30 Christmette	21 Christmette
Di 25.12. Christtag	10 HI. Messe	10 HI. Messe			10 WGF	10 HI. Messe mit WWs	8.30 HI. Messe WWs
Mi 26.12. Stefanitag	8.30 HI. Messe WWs anschl. Pferdesegnung	10 HI. Messe WWs	10 HI. Messe WWs		10 HI. Messe mit WWs anschl. Pferdesegnung		
Sa 29.12.		19 HI. Messe					
So 30.12.	8.30 HI. Messe		10 HI. Messe		10 HI. Messe	10 WGF	8.30 Jahresschlussgd.
Mo 31.12. Silvester	19 Jahresschlussgd.	19 WGF Jahresschluss			15 Jahresschlussgd.	10 Jahresschlussgd.	
Di 1.1. Neujahr	10 WGF	10 HI. Messe	8.30 HI. Messe		10 WGF	8.30 HI. Messe	10 HI. Messe
Sa 5.1.	19 Vesper						19 HI. Messe
So 6.1.	10 Sternsinger	10 WGF Sternsinger	10 Sternsinger		8.30 Sternsinger	10 Sternsinger	10 WGF Sternsinger
Sa 12.1.	19 HI. Messe			17 HI. Messe			
So 13.1.	10 WGF	10 HI. Messe	8.30 HI. Messe		10 WGF	8.30 HI. Messe	10 HI. Messe
Sa 19.1.	19 Rosenkranz		19 HI. Messe	17 HI. Messe		19 HI. Messe	
So 20.1.	8.30 HI. Messe	10 Vorstellung Erst- kommunionkinder			10 Symbolvorstellung	10 WGF	8.30 HI. Messe
Sa 26.1.	19 Vesper	19 HI. Messe		17 HI. Messe		10 Vorstellung Erst- kommunionkinder	19 HI. Messe
So 27.1.	10 HI. Messe	10 WGF	8.30 HI. Messe		8.30 HI. Messe		
Sa 2.2.	19 Kerzenweihe Vor- stellung der Firmlinge				10 Kerzenweihe		
So 3.2.	10 WGF	8.30 Kerzenweihe	10 Kerzenweihe		10 WGF	8.30 Kerzenweihe	10 Kerzenweihe
Sa 9.2.	19 Rosenkranz		19 HI. Messe	17 HI. Messe		19 HI. Messe	
So 10.2.	8.30 HI. Messe	10 HI. Messe			10 HI. Messe	10 WGF	8.30 HI. Messe
Sa 16.2.	19 Vesper	19 HI. Messe		17 HI. Messe		10 HI. Messe	19 HI. Messe
So 17.2.	10 HI. Messe	19 WGF	8.30 HI. Messe		8.30 HI. Messe		
Sa 23.2.	19 HI. Messe			17 HI. Messe			
So 24.2.	10 WGF	8.30 HI. Messe	10 HI. Messe		10 WGF	8.30 HI. Messe	10 HI. Messe